

–weishaupt–

ausbildung

Informationen über Ausbildungsberufe





*Der Kontakt
mit Menschen
fällt mir leicht.*

Starten Sie Ihre Karriere bei Weishaupt



Ob technisch oder kaufmännisch, ob Fachausbildung oder Duales Studium – bei Weishaupt finden auch Sie Ihre passende Ausbildungsstelle.

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

wollen Sie demnächst eine Ausbildung beginnen und damit den Grundstein für Ihre berufliche Karriere legen? Dann finden Sie bei Weishaupt die besten Voraussetzungen dafür.

Gemäß unserer Firmenphilosophie soll auch in Zukunft ein wesentlicher Teil unseres Mitarbeiternachwuchses aus den eigenen Reihen stammen – vom Facharbeiter bis zur Führungskraft.

Informieren Sie sich in dieser Broschüre über unsere Ausbildungs- und Studienangebote, fragen Sie gerne nach und vor allem: Bewerben Sie sich!

Ausbildungsberufe:

Industriekauffrau/mann	12
Fachinformatiker/in	14
Elektroniker/in	16
Industriemechaniker/in	18
Mechatroniker/in	20
Maschinen und Anlagenführer/in	22

Studiengänge:

Bachelor of Arts/Industrie Duale Hochschule BW	24
Bachelor of Engineering Produktionstechnik oder Maschinenbau Hochschule Ulm	26
Bachelor of Engineering Elektrotechnik und Informationstechnik Hochschule Ulm	28

Ihre Ausbildung ist uns wichtig



Als mittelständisches Unternehmen hängt unser Erfolg im besonderen Maße von der Kreativität und dem Engagement unserer Mitarbeiter ab.

Dank hochqualifizierter Fach- und Führungskräfte bleibt Weishaupt dauerhaft einer der weltweit führenden Hersteller von Hightech-Produkten. Deshalb hat auch die Ausbildung einen hohen Stellenwert bei Weishaupt.

Neben einer lukrativen Ausbildungsvergütung und zusätzlichen Sozialleistungen bieten wir Ihnen zahlreiche Extras, die Ihren Ausbildungshorizont erweitern.

Über die Projektarbeit in kleinen Gruppen werden fachspezifische Themen spielerisch vermittelt. Exkursionen bieten den Blick über den Tellerrand.

Der werkseigene Unterricht vermittelt theoretische und praktische Fachkenntnisse über den Berufsschulunterricht hinaus und bereitet Sie optimal auf Klausuren und Prüfungen vor.

Ausbildungsplätze werden in der Regel über ein Jahr im Voraus vergeben. Die Ausbildung startet immer im September. Der richtige Zeitpunkt für Ihre Bewerbung ist daher im August für den September im Folgejahr.

Ihre Bewerbungsunterlagen sollten folgende Dokumente enthalten:

- Anschreiben (Erläutern Sie, weshalb Sie Ihren gewünschten Beruf bei uns erlernen möchten.)
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des Jahres- und Zwischenzeugnisses der aktuellen Jahrgangsstufe

Ergänzen Sie Ihre Bewerbungen mit allen wichtigen Informationen, die für Sie sprechen. Zum Beispiel:

- Bescheinigungen oder Zeugnisse über abgelegte Praktika
- Nachweise über Schulungen und Kurse
- Bestätigungen über ehrenamtliche Tätigkeiten

Der erste Eindruck zählt. Bitte achten Sie daher auf ordentliche und fehlerfreie Unterlagen. Ihre Bewerbung können Sie auf folgende Weise an uns schicken:

Per Post:

**Max Weishaupt GmbH
Frau Olivia Auer
Max-Weishaupt-Straße 14
88475 Schwendi**

Per E-Mail:

pv.auer@weishaupt.de

Online:

www.weishaupt-stellenangebote.de

Im Rahmen eines Praktikums können Sie sich einen ersten Eindruck von Ihrem Wunschberuf und unserem Unternehmen machen.

Bewerben Sie sich bitte ebenfalls schriftlich mit einem kurzen Anschreiben, indem Sie uns mitteilen, warum Sie welches Praktikum bei uns machen möchten, einem tabellarischen Lebenslauf und der Kopie des letzten Zeugnisses.

Am besten erkundigen Sie sich vorab, in welchem Zeitraum ein Praktikumsplatz frei ist.



*Das Praktikum
bei Weishaupt hat
meine Berufswahl
beeinflusst.*

Energie für die Zukunft: Die Weishaupt-Gruppe



Stammsitz und Brennerproduktion in Schwendi



Heizsystemeproduktion in Sennwald (CH)



Speicherfertigung in Donaueschingen



Gebäudeautomation in Rothenburg o. d. T.



Erdsondenbohrungen in Bad Wurzach

Zuverlässigkeit, Präzisionsarbeit und Service zeichnen das familiengeführte Technologieunternehmen aus, das 1932 im süddeutschen Schwendi von Max Weishaupt gegründet wurde.

Mit den Bereichen Energie-Gewinnung, Energie-Technik und Energie-Management ist Weishaupt heute hervorragend in der Branche aufgestellt.

Mit der stetigen Weiterentwicklung im firmeneigenen Forschungs- und Entwicklungszentrum setzt Weishaupt immer wieder neue Maßstäbe.

Der Produktionsstandort für Brenner sowie Schaltanlagen liegt in Schwendi.

Die zum Unternehmensverbund gehörende Pyropac AG im schweizerischen Sennwald stellt Brennwertsysteme her.

Bei Power Engineers in Donaueschingen werden die zugehörigen Speicher produziert.

Mit der Neuberger Gebäudeautomation in Rothenburg ob der Tauber kann das ganze Spektrum moderner Gebäudeleittechnik abgedeckt werden.

Die zur Weishaupt-Gruppe gehörende BauGrund Süd GmbH zählt zu den führenden Bohrunternehmen in Europa und bietet u. a. Erdsonden- und Brunnenbohrungen für Wärmepumpensysteme.



Die Weishaupt-Gruppe ist vielseitig und flexibel – wie meine Ausbildung.



Ich kann mir gut vorstellen, für ein paar Jahre im Ausland zu arbeiten.

Weltweit vor Ort, doch in Oberschwaben zu Hause



Tochtergesellschaft Dänemark in Kopenhagen



Tochtergesellschaft Brasilien in Indaiatuba



Tochtergesellschaft Frankreich in Colmar



Niederlassung Berlin



Niederlassung Frankfurt



Niederlassung Hamburg

In Schwendi laufen die Fäden aus über 60 Ländern zusammen.

Mit einem Jahresumsatz von rund 600 Millionen Euro ist die Unternehmensgruppe, die auch heute noch zu 100 % in Familienbesitz ist, kontinuierlich gewachsen. Dazu tragen weltweit mehr als 3.400 Menschen bei.

Das Netz der Firmengruppe ist über 28 Niederlassungen und eine Vertretung in Deutschland aufgespannt und umfasst im Ausland 21 Tochtergesellschaften sowie 39 Repräsentanzen und Vertretungen.

Hightech in luftigen Höhen



Brenner auf der Zugspitze



Sole/Wasser-Wärmepumpe im Haus of Energy



Großbrenner in Xi'an (China)



Brenner in der Mailänder Scala (Italien)



Brenner im Schloss Neuschwanstein



Brenner in der Royal Albert Hall, London (England)

Zu finden sind Weishaupt-Produkte und -Dienste auf der ganzen Welt wie zum Beispiel auf dem Gipfel der Zugspitze, auf hoher See, in chinesischen Großstädten, im Vatikan, in Zentralbanken, in London oder in Schlössern wie Neuschwanstein.

Spitzentechnik für die Welt: Die Weishaupt-Gruppe bedient Millionen Kunden rund um den Erdball – in den Metropolen und an Einsatzorten fern der Zivilisation, an Industriestandorten und in Verwaltungszentren, in kulturhistorischen Monumenten und Großstadien, auf Schiffen und Ölplattformen, auf Messearealen und in Hotelkomplexen, aber auch in privaten Haushalten.

Die technischen Güter aus Schwendi, Sennwald und Rothenburg ob der Tauber sind allgegenwärtig und in ihrer ganzen Leistungsbreite – auf einen Begriff gebracht – zuverlässig.

Spektakuläre Einsatzorte belegen die permanente Bewährung in der Praxis: Zum Beispiel sorgen auf der fast 3000 Meter hohen Zugspitze vollelektronisch geregelte Weishaupt-Brenner zuverlässig für Wärme.

In der Europäischen Zentralbank in Frankfurt spart die Gebäudeautomation von Neuberger viel Energie.

Gebäudeautomation in der Europäischen Zentralbank in Frankfurt





*Die Ausbildung in
einem internationalen
Unternehmen ist
jeden Tag spannend.*

Industriekaufmann/frau



Ausbildung:

Die praktische Ausbildung in den einzelnen Fachbereichen bildet neben der innerbetrieblichen Theorievermittlung den Schwerpunkt.

Die wichtigsten Fachbereiche dabei sind:

- Materialwirtschaft wie z. B. Einkauf, Lagerwirtschaft
- Produktion und Qualitätsmanagement wie z. B. Arbeitsvorbereitung, Fertigungsplanung bzw. -steuerung, Planung und Organisation, Bedarfsermittlung und Disposition
- Betriebliches Rechnungswesen wie z. B. Finanzierung und Bilanz, Kostenrechnung und Controlling
- Personalwirtschaft wie z. B. Entgeltabrechnung, Zeitwirtschaft, Personalbeschaffung, -entwicklung und -betreuung

Arbeitsgebiet:

Ihre kaufmännische Tätigkeit spezialisiert sich auf einen der Fachbereiche im Stammhaus Schwendi oder einer Niederlassung. Dabei arbeiten Sie selbstständig und im Team.

Ausbildungsdauer:

- 3 Jahre

Voraussetzung:

- Guter Realschulabschluss
- Abitur (Voraussetzung für die Zusatzqualifikation: Internationales Wirtschaftsmanagement)

Interessen und Begabungen:

- Gute Englischkenntnisse
- Kontaktfähigkeit
- Sichere Rechtschreibung
- Teamfähigkeit

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Industriefachwirt/in
- Wirtschaftsfachwirt/in

Fachinformatiker/in

Systemintegration bzw. Anwendungsentwicklung



Ausbildungsdauer:

- 3 Jahre

Voraussetzung:

- Abitur
- Berufskolleg
- Guter Realschulabschluss

Interessen und Begabungen:

- PC-Kenntnisse
- Gute Englischkenntnisse
- Analytisches Denken
- Fähigkeit zur Teamarbeit

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Geprüfte/r Informatiker/in
- Geprüfte/r Wirtschaftsinformatiker/in

Ausbildung:

Ihre Ausbildung findet in folgenden Fachbereichen statt:

- **Organisation:**
Sie erhalten einen Überblick über die betriebliche Organisation und die Funktionszusammenhänge
- **Anwendungsorganisation:**
Sie lernen die Funktionsweise einer Standardsoftware (SAP) kennen und führen Änderungen in Abstimmung mit den Anwendern durch
- **Anwendungsprogrammierung:**
Die Programmierung in Java, ABAP und C# wird hier vermittelt
- **Systemtechnik:**
Im Bereich der Systemtechnik administrieren Sie unsere Server und Netzwerke
- **Benutzerservice:**
Die Betreuung der Benutzer hinsichtlich Office-Anwendungen und eingesetzter Endgeräte (PC, Tablet, etc.) steht hier im Vordergrund
- **Projektmanagement:**
Sie arbeiten bei der Koordination von Projekten im Bereich der Informationssysteme mit

Arbeitsgebiet:

Ihr Einsatzspektrum konzentriert sich auf einen der vorgenannten IT-Bereiche im Unternehmen.



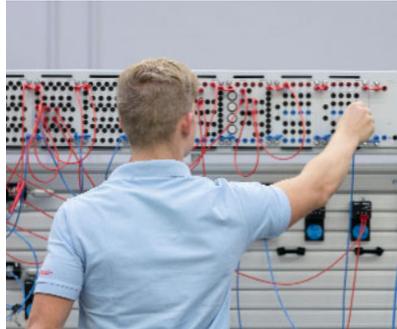
*Ein Industriebetrieb
bietet aus meiner
Sicht viele Möglich-
keiten.*



*Ich möchte auf
jeden Fall in meinem
Fachbereich weiter-
kommen.*

Elektroniker/in

für Geräte und Systeme



Ausbildung:

Im Rahmen Ihrer Ausbildung werden Ihnen grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse prozessbezogen vermittelt, die sich nach dem Berufsbild und dem betrieblichen Ausbildungsplan richten.

Die Schwerpunkte liegen bei:

- Mess- und Prüfgeräten
- Sensoren und Aktoren
- Mess-, Schalt- und Regelungstechnik
- Mikrocontrollertechnik

Die Fachausbildung in dem jeweiligen Einsatzgebiet erfolgt in den Produktionsabteilungen. Dort arbeiten Sie mit modernsten Geräten und Baugruppen der Elektronik und können Ihre berufliche Handlungskompetenz umsetzen.

Arbeitsgebiet:

Die Aufgabe der Elektronikerin bzw. des Elektronikers für Geräte und Systeme reichen von der Fertigung und Prüfung bis hin zur Inbetriebnahme und Instandhaltung elektrischer Geräte und Einrichtungen.

Diese Tätigkeiten werden vorwiegend in der Produktion, der Qualitätssicherung und in den Versuchs- und Entwicklungsabteilungen oder im Service nach Unterlagen und Anweisungen selbstständig ausgeführt.

Ausbildungsdauer:

- 3 1/2 Jahre

Voraussetzung:

- Bevorzugt mittlerer Bildungsabschluss
- Abschluss der zweijährigen Berufsfachschule Elektrotechnik

Interessen und Begabungen:

- Schnelles Erfassen technischer Zusammenhänge
- Starkes Interesse an Elektronik
- Logisches Denken
- Gute Mathematik- und Physikkenntnisse

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Meister/in
- Techniker/in
- Technischer Fachwirt/in
- Studium

Industriemechaniker/in



Ausbildungsdauer:

- 3 1/2 Jahre

Voraussetzung:

- Guter Hauptschul bzw. Realschulabschluss
- Abschluss der zweijährigen Berufsfachschule Metall

Interessen und Begabungen:

- Handwerkliche Begabung
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Schnelles Erfassen technischer Zusammenhänge

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Meister/in
- Techniker/in
- Technischer Fachwirt/in
- Studium

Ausbildung:

Im Rahmen Ihrer Ausbildung werden Ihnen grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse handlungs- und prozessorientiert vermittelt. Sie richten sich nach dem Berufsbild und dem betrieblichen Ausbildungsplan:

- Grundlagen der Metallbearbeitung
- Manuelle und maschinelle Fertigungsverfahren
- Montieren von Baugruppen
- Programmieren und Bedienen von computergesteuerten Werkzeugmaschinen
- Entwerfen, Aufbauen, Prüfen und Inbetriebnehmen steuerungstechnischer Systeme

Die Fachausbildung erfolgt in Produktionsabteilungen. Dort arbeiten Sie an den modernsten Systemen und können Ihre berufliche Handlungskompetenz umsetzen.

Arbeitsgebiet:

Die Aufgaben der Industriemechanikerin bzw. des Industriemechanikers reichen von der Fertigung und Prüfung bis hin zur Inbetriebnahme und Instandsetzung von technischen Systemen. Diese Tätigkeiten werden vorwiegend in der Ausbildungsabteilung, Produktion, Montage und Qualitätssicherung nach Unterlagen und Anweisungen selbstständig ausgeführt.

*Die praktische
Arbeit macht
mir sehr viel
Spaß.*

Ausbildung



*Eine Ausbildung
zu machen, war für
mich die richtige
Entscheidung.*

Mechatroniker/in



Ausbildung:

Im Rahmen Ihrer Ausbildung werden Ihnen grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse handlungs- und prozessorientiert vermittelt. Sie richten sich nach dem Berufsbild und dem betrieblichen Ausbildungsplan:

- Programmierung von mechatronischen Systemen
- Messen und Prüfen von mechanischen und elektrischen Größen
- Zusammenbauen von Baugruppen und Komponenten zu Geräten und Systemen

Die Fachausbildung erfolgt in den Produktionsabteilungen. Dort arbeiten Sie an modernsten mechatronischen Systemen und können Ihre berufliche Handlungskompetenz umsetzen.

Arbeitsgebiet:

Die Mechatronikerin bzw. der Mechatroniker arbeitet überwiegend in der Montage und Instandhaltung. Das Aufgabengebiet umfasst mechatronische Systeme, die sie bzw. er aufbaut, prüft und in Betrieb nimmt.

Ausbildungsdauer:

- 3 1/2 Jahre

Voraussetzung:

- Bevorzugt mittlerer Bildungsabschluss
- Abschluss der zweijährigen Berufsfachschule Metall oder Elektrotechnik

Interessen und Begabungen:

- Kontaktfähigkeit
- Gute sprachliche Ausdrucksweise
- Improvisationstalent für technische Lösungen
- Schnelles Erfassen technischer Zusammenhänge
- Organisationstalent
- Gute Englischkenntnisse

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Meister/in
- Techniker/in
- Studium

Maschinen- und Anlagenführer/in



Ausbildungsdauer:

- 2 Jahre

Voraussetzung:

- Guter Hauptschul- bzw. Realschulabschluss
- Abschluss der ein- oder zweijährigen Berufsfachschule Metall

Interessen und Begabungen:

- Handwerkliche Begabung
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Schnelles Erfassen technischer Zusammenhänge
- Konzentrationsvermögen und Ausdauer

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Facharbeiter-Industriemeister/in
- Meister/in

Ausbildung:

Im Rahmen Ihrer Ausbildung werden Ihnen grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse handlungs- und prozessorientiert vermittelt. Diese richten sich nach dem Berufsbild und dem betrieblichen Ausbildungsplan:

- Grundlagen der Metallbearbeitung
- Manuelle und maschinelle Fertigungsverfahren
- Einrichten von Maschinen und Anlagen in der Produktion
- Steuern und Überwachen des Materialflusses
- Auswahl und Anwendung von Prüfverfahren und Prüfmitteln

Die Fachausbildung erfolgt in den Produktionsabteilungen. Dort arbeiten Sie an modernsten Systemen und können Ihre berufliche Handlungskompetenz umsetzen.

Arbeitsgebiet:

Die Aufgaben der Maschinen- und Anlagenführerin bzw. des Maschinen- und Anlagenführers reichen vom Einrichten einfacher Produktionsanlagen bis hin zum Herstellen und Prüfen der Bauteile.

*Technik hat
mich schon
immer
fasziniert.*

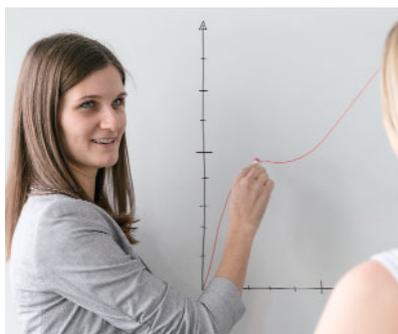




*Geld verdienen
und studieren
finde ich eine gute
Kombination.*

Bachelor of Arts

Betriebswirtschaftslehre Industrie



Partnerschule:

Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) in Ravensburg

Studieninhalte:

Studienrichtungsmodulare berücksichtigen Kerninhalte der Industrie:

- Material- und Produktionswirtschaft
- Marketing
- Unternehmensrechnung
- Industrielles Management (z. B. Internationales Management oder Digitalisierung/Industrie 4.0)
- Wirtschaftsendgisch

Wahlmodule bieten die Möglichkeit zur Spezialisierung im 3. Studienjahr. Zwei aus den folgenden vier Fächern sind zu wählen:

- Marketing
- Personalmanagement
- Material- und Produktionswirtschaft
- Finanz- und Rechnungswesen/Controlling

Studiengangsmodule vermitteln ein breites Basiswissen in folgenden Bereichen:

- Betriebswirtschaftslehre
- Volkswirtschaftslehre
- Recht
- Mathematik

Schlüsselqualifikationen bilden zusätzliche zentrale Studienbestandteile:

- Wissenschaftliches Arbeiten

- Präsentations- und Kommunikationskompetenz
- IT-Kompetenz
- Projekt-, Zeit- und Konfliktmanagement
- Planspiele
- Exkursionen

Zusatzveranstaltungen, wie z. B. Fremdsprachen, empirisches Arbeiten oder Ausbildung der Ausbilder, runden das Angebot ab.

In den **Praxissemestern** kommen die Vorteile des Dualen Systems zum Tragen:

- Das an der DHBW erlernte theoretische Wissen kann im Betrieb sowohl bei der Bearbeitung von Projektaufgaben als auch bei der Mitarbeit im Tagesgeschäft angewendet werden.
- Theoretische und praktische Studien- und Ausbildungsinhalte werden sorgfältig aufeinander abgestimmt. Die berufspraktische Ausbildung während der Praxisphasen korrespondiert thematisch mit den theoretischen Studieninhalten des jeweils gleichen Halbjahres.
- Studierende lernen somit die Umsetzung der Theorie in die Praxis kennen. Während der Praxisphasen durchlaufen Studierende alle für sie wichtigen Funktionsbereiche eines Industriebetriebs.

Ausbildungsdauer:

- 3 Jahre

Voraussetzung:

- Abitur
- Fachgebundene Hochschulreife
- Fachhochschulreife (Eignungsprüfung an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg erforderlich)

Interessen und Begabungen:

- Gute Fremdsprachenkenntnisse
- Kontaktfähigkeit
- Methodisches Arbeiten
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Rechtschreibsicherheit

Studienziel:

- Fach- und Führungsaufgaben in der Industrie



*Den Fach-
arbeiter-
brief gibt es
oben drauf.*

Bachelor of Engineering

Produktionstechnik oder Maschinenbau



Dualer Studiengang „Ulmer Modell“
der Hochschule Ulm sowie der Robert-Bosch-Schule Ulm mit Facharbeiterbrief Industriemechaniker/in

Grundstudium:

Abschluss: Facharbeiterbrief Industriemechaniker/in

Theorie:

- Konstruktion und Maschinenelemente
- Mathematik, Statistik, Physik, Chemie
- EDV, Programmieren, CAD
- Technische Mechanik, Grundlagen Elektronik
- Automatisierungstechnik
- BWL

Praxis:

- Arbeitssicherheit
- Umgang mit technischen Unterlagen
- Planen und Steuern von Arbeits- und Bewegungsabläufen
- Ausrichten und Spannen von Werkzeugen und Werkstücken
- Trennen, Umformen, Fügen
- Umgang mit Pneumatik- und Hydraulikschaltungen
- Warten von Maschinen und Systemen
- Montieren und Demontieren von Maschinen und Systemen
- Prüfen, Einstellen von Funktionen
- Programmieren von Werkzeugmaschinen
- Inbetriebnahme von Maschinen und Systemen

Hauptstudium Maschinenbau:

Bachelor of Engineering Maschinenbau

Praxis:

- Sie werden besonders für die Arbeit in Entwicklungs- und Konstruktionsbüros in den verschiedenen Branchen des Maschinenbaus vorbereitet.
- In diesem "klassischen" Bereich geht es um die Neuentwicklung oder die Weiterentwicklung bereits bestehender Produkte.
- Dabei haben Sie die technischen Aspekte (Zusammenwirken der Konstruktionselemente, Festigkeit, Korrosion, Verschleiß etc.) und die Wirtschaftlichkeit in der Fertigung und der Montage durch Materialauswahl und Formgebung zu berücksichtigen.

Hauptstudium Produktionstechnik:

Bachelor of Engineering Produktionstechnik

Praxis:

- Das berufliche Arbeitsgebiet eines Produktionstechnik-Bachelor reicht von der Fertigung (mit Fertigungsplanung und Arbeitsvorbereitung) über die Materialwirtschaft und Logistik bis zur Rationalisierung, der Fabrikplanung und dem Qualitätsmanagement.

Ausbildungsdauer:

- 4 1/2 Jahre

Voraussetzung:

- Abitur
- Fachgebundene Hochschulreife
- Fachhochschulreife

Interessen und Begabungen:

- Schnelles Erfassen technischer Zusammenhänge
- Organisationstalent
- Kontaktfähigkeit
- Improvisationstalent für technische Lösungen
- Gute sprachliche Ausdrucksweise
- Gute Englischkenntnisse

Studienziel:

- Fach- und Führungsaufgaben in der Industrie

Bachelor of Engineering

Elektrotechnik und Informationstechnik



Ausbildungsdauer:

- 4 1/2 Jahre

Voraussetzung:

- Abitur
- Fachgebundene Hochschulreife
- Fachhochschulreife

Interessen und Begabungen:

- Schnelles Erfassen technischer Zusammenhänge
- Organisationstalent
- Kontaktfähigkeit
- Improvisationstalent für technische Lösungen
- Gute sprachliche Ausdrucksweise
- Gute Englischkenntnisse

Studienziel:

- Fach- und Führungsaufgaben in der Industrie

Dualer Studiengang „Ulmer Modell“

der Hochschule Ulm und der Robert-Bosch-Schule Ulm mit Facharbeiterbrief Elektroniker/in für Geräte und Systeme

Grundstudium:

Abschluss: Facharbeiterbrief Elektroniker/in für Geräte und Systeme

Theorie:

- Elektro- und informationstechnische Grundlagen
- Mathematik, Physik, Elektrotechnik und Programmieren
- Elektronik (insbesondere Mikroelektronik)
- Digital- und Mikrocomputertechnik
- Regelungstechnik
- Elektrische Messtechnik
- Laborarbeit, Projektarbeit, Erstellen technischer Texte

Praxis:

- Elektrische Sicherheit, Arbeitssicherheit, Umweltschutz
- Datenschutz und rationelle Energieverwendung
- Anfertigen von mechanischen Teilen und Herstellen von mechanischen Verbindungen
- Messen von Gleich- und Wechselgrößen sowie Prüfen, Messen und Einstellen von Bauteilen sowie Baugruppen
- Montieren und Installieren von funktional abgegrenzten Anlagenteilen
- Montieren, Programmieren, Einrichten und Überwachen von automatisierten Produktionseinrichtungen.

Hauptstudium:

Abschluss: Bachelor of Engineering

Theorie:

- Automatisierungstechnik in der Industrie 4.0: Umwelterfassung, Energieeffizienz und intelligente Steuerung
- Energie- und Leistungselektronik: „Smarter“ Energieeinsatz (regenerativ erzeugt und elektrisch verteilt)
- Informations- und Kommunikationssysteme: überall und jederzeit sicher vernetzt

Praxis:

- Einsatz bei der Herstellung, Inbetriebnahme und Service von Steuerungs- und Regelungsanlagen sowie elektrischen Geräten und Einrichtungen.
- Anleitung von Hilfskräften, enge Zusammenarbeit mit den Meistern, Bachelors und Facharbeitern.

Einsatzgebiete während des Studiums:

- Konstruktion
- Schaltanlagenplanung
- Entwicklung
- Fertigung der elektronischen Ausrüstung von Geräten und Anlagen

*Praxis wird
beim Ulmer
Modell groß
geschrieben.*





-weishaupt-

Das Weishaupt-Produktprogramm



Kompaktbrenner bis 570 kW



Groß- und Industriebrenner bis 32.000 kW



Brennwertsysteme bis 1.200 kW (Kaskade)



Trinkwasser- und Energiespeicher



Wärmepumpen bis 180 kW (Einzelgerät)



Solkollektoren



Das neue Gas-Brennwertgerät WTC-GW B wurde mit dem German Design Award ausgezeichnet

Jetzt
bewerben!

Max Weishaupt GmbH
88475 Schwendi
Telefon (0 73 53) 8 30
Telefax (0 73 53) 8 33 58
www.weishaupt.de
www.weishaupt-stellenangebote.de

Druck-Nr. 830**121**01, Januar 2018
Änderungen aller Art vorbehalten.
Nachdruck verboten.